

[text only] [mobil]

derStandard.at/Panorama



NEWSROOM

Politik  
ChronikInvestor  
IntegrationWeb  
WienSport  
VerkehrPanorama  
UmweltEtat  
Vermischtes

derStandard.at | Panorama | Wien | 2., Leopoldstadt | Prater

23. Juni 2008  
13:49**Wiener Riesenradplatz: Laska trifft Betr**  
Misstrauensantrag der Grünen vom Ergebnis ab

Das große  
**WOMAN**  
Sommer-  
gewinnspiel



woman

Wien - In den Streit um den Riesenradplatz im Prater kommt Bewegung: Zwei Tage vor einem von den Grünen angedrohten Misstrauensantrag im Gemeinderat trifft Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) \* am Donnerstag Nachmittag, mit Firmenvertretern zusammen. Die Grünen fürchten um ihr Geld, weil der Generalunternehmer "Explore 5D" zahlungsunfähig ist. Die Grünen müssen ein weiteres Vorgehen von diesem Treffen abhängig machen.

Es müssten konkrete Ergebnisse erzielt werden, bevor bloße Ankündigungen erfolgen, sagte die Grünen-Planungssprecherin Sabine Gretner zur APA. So soll der Leasinggeber Immoconsult in das Ausgleichsverfahren einsteigen und die Ansprüche übernehmen. Soll das nicht, soll die Veranstaltung eine reine Informationsveranstaltung bleiben, sonst muss man den Misstrauensantrag gegen Laska einbringen.

Man habe Signale aus der ÖVP, dass diese mitgehen würde, womit die notwendige Grenze von 25 Mandatsträgern zur Einbringung überschritten sei, so die Grünen. Am Freitag angekündigten Misstrauensantrag gegen Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger werde man hingegen nicht mitgehen.

Bei der ÖVP hält man sich derzeit noch offen, ob man einen der Anträge tatsächlich unterstützen wird. Die Entscheidung hänge im Wesentlichen von der genauen Formulierung der Misstrauensanträge ab, erläuterte ein Klubmitglied. Gegebenenfalls könnte man auch beide Vorlagen mittragen: "Wir schließen es zumindest nicht aus."

Die FPÖ wird nach jetzigem Stand den Laska-Misstrauensantrag unterstützen. "Es hat sich vor allem in die Richtung", war im Klub zu erfahren. Natürlich mache man dies von den Ergebnissen abhängig, die beim Treffen mit den betroffenen Unternehmern erzielt würden. Bezüglich des eigenen Antrags gegen Frauenberger habe man noch keine Rückmeldung von den anderen Parteien. (APA)

**Aus anderen Ressorts**

► Lob und Tadel für Platters Vorstoß zu Sprachkenntnissen  
[Fremdenrecht/Panorama]



Login/Registrierung

Archiv